

## Kommentar

# *Affing streitet nicht ums Geld – das ist gut so*



*Von Carmen Jung*

Am Geld ist schon manche Freundschaft zerbrochen. Streit ums Geld ist in der Politik, egal ob in der großen oder der kleinen, an der Tagesordnung. Da ist Affing keine Ausnahme. Dort haben sich schon viele Auseinandersetzungen um die Haushaltsplanung gedreht. In diesem Jahr nicht. Die Haushaltssitzung ging dem Gemeinderat leicht von der Hand.

Das lag nicht nur an den aktuell noch relativ günstigen Voraussetzungen: Die Gemeinde kann auf gut gepolsterte Rücklagen zurückgreifen und sie braucht keine neuen Schulden. Das lag auch am externen Experten, den Affing mangels Kämmerer ins Boot holen musste. Der Finanz-Fachwirt und frühere Bürgermeister Anton Demmel brachte nicht nur seinen Sachverstand mit, sondern auch seine Erfahrung und Überzeugungskraft als geübter Kommunalpolitiker. Sein erfahrener Blick von außen kam gut an in Affing.

In der Haushaltssitzung lag so etwas wie Aufbruchsstimmung in der Luft. Anstelle eines in Affing nicht unbekanntes Kampfes ums Kleinklein war Engagement fürs große Ganze zu spüren. Dieses Miteinander, diese Bereitschaft zur sachlichen Auseinandersetzung wird die Gemeinde brauchen, wenn sie die großen Investitionen der nächsten Jahre wie Schulerweiterung, Kindergartenbau und Sanierung der Trinkwasserversorgung schultern will. Da ist es extrem schade, dass in dieser wichtigen Sitzung acht Ratsmitglieder fehlten – teilweise unentschuldig. Das trübt leider den sehr guten Gesamteindruck. **Seite 36**